

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

DIE EISPRINZESSIN

Manchmal werden Märchen wahr.

Es war einmal ein kleines Mädchen, Katharina Häcker ; es sah im Fernsehen Katharina Witt beim Eiskunstlauf. Das gefiel dem Mädchen sehr gut.

Es beschloss : „Ich will später einmal genauso gut werden wie die große Katharina.“ Das Mädchen fing also mit dem Eiskunstlaufen an.

Nach der Schule trainiert sie fast täglich mehrere Stunden. Nur am Sonntag ist trainingsfrei.

Seitdem ist Katharina fast erwachsen und erfolgreich geworden.

2001 gewann das vierzehnjährige Mädchen aus Mannheim die deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen. Seitdem sind zwei Jahre vergangen. Jetzt hat die Schülerin ein neues Ziel : die Olympischen Spiele.

Katharina ist aber realistisch geblieben : sie will ihr Abitur machen, denn sie weiß, dass es sehr schwer ist, später als Profi Geld zu verdienen. Was wünscht sie sich auch für die Zukunft ? „Einen Handyvertrag mit dem ich unbegrenzt telefonieren kann. Aber den wünsche ich es mir schon lange, ohne ihn zu bekommen. Meine Mutter hat Angst, dass ich zu viele SMS verschicke !“, sagt Katharina. Auch Eisprinzessinnen haben noch Träume !

frei nach Juma

Aide lexicale

das Märchen *le conte*

der Eiskunstlauf *le patinage artistique*

gefiel < gefallen *plaire*

beschloss < beschließen *décider*

seitdem *depuis*

erwachsen *adulte*

der Erfolg *le succès*

die Meisterschaft *le championnat*

ein Profi *un professionnel*

der Vertrag *le contrat*

unbegrenzt *illimité*

Groupement Académique EST	SESSION 2005	CORRIGE
B.E.P. SECTEUR B – TERTIAIRE ET SERVICES		
Epreuve : Allemand	Durée : 1 H 00	Coef. voir règlement
		page 1/2

I – COMPREHENSION

Dites si les affirmations suivantes sont vraies ou fausses et justifiez votre réponse à l'aide d'extraits du texte.

	Richtig	Falsch
1 – Diese Geschichte ist nur ein Märchen. <i>Manchmal werden Märchen wahr.</i>		X
2 – Sie hat Katharina Witt im Fernsehen gesehen. <i>es sah im Fernsehen Katharina Witt beim Eiskunstlauf.</i>	X	
3 – Katharina Witt war das Vorbild von Katharina Häcker. <i>Ich will später einmal genauso gut werden wie die große Katharina.</i>	X	
4 - In der Schule trainiert das Mädchen mehrere Stunden pro Tag. <i>Nach der Schule trainiert sie fast täglich mehrere Stunden.</i>		X
5 – 2001 gewann das 15 jährige Mädchen die deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen. <i>2001 gewann das vierzehnjährige Mädchen aus Mannheim die deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen.</i>		X
6 – Sie hat auch die olympischen Spiele gewonnen. <i>Ihr nächstes Ziel ? Die olympischen Spiele</i>		X
7 – Sie will noch für die Schule arbeiten. <i>sie will ihr Abitur machen</i>	X	
8 – Katharina weiß, dass ein Profi viel Geld verdient. <i>dass es sehr schwer ist, später als Profi Geld zu verdienen</i>		X
9 – Katharina möchte einen Handyvertrag haben, mit dem sie viel telefonieren könnte. <i>Was wünscht sie sich auch für die Zukunft ? „Einen Handyvertrag mit dem ich unbegrenzt telefonieren kann</i>	X	
10 – Ihre Mutter hat Angst, das sie zuviele SMS verschickt. <i>meine Mutter hat Angst, dass ich zuviele SMS verschicke.</i>	X	

BAREME

I – COMPREHENSION : 10 points

1 point par bonne réponse avec sa justification.

II – EXPRESSION ECRITE : 10 points

1^{ère} question : 5 points

2^{ème} question : 5 points

Groupement Académique EST	SESSION 2005	BAREME
B.E.P. SECTEUR B – TERTIAIRE ET SERVICES		
Epreuve : Allemand	Durée : 1 H 00	Coef. voir règlement
		page 1/1